

5 FACTSHEET

Seeboden am Millstätter See



„Die „Energiefrage“ zählt zu den Kernthemen unserer Zeit, birgt große Chancen in sich und beschäftigt uns alle im täglichen Leben – sozusagen „es ist in aller Munde“! Wir wollen uns aktiv für eine energieeffiziente Zukunft einsetzen und in unserer Verantwortung auf Gemeindeebene einen innovativen Beitrag leisten und mit Vorbildwirkung die Menschen für das e5-Programm motivieren und mit einbinden.“

Bürgermeister
Wolfgang Klinar

Verantwortliche:

Bürgermeister: Wolfgang Klinar
Energierreferentin: GV Lorène Stranner
e5-Teamleiterin: GV Lorène Stranner

e5-Betreuer vom Land Kärnten:

DI (FH) Hannes Obereder

Kontakt:

Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See
Hauptplatz 1
9871 Seeboden am Millstätter See
Tel.: +43 (0) 4762 81255
E-Mail: seeboden@ktn.gde.at
www.seeboden.at

Seeboden ist 2008 dem e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden beigetreten. Bereits im Jahr 2005 wurde mit der Inbetriebnahme der Biowärme Seeboden ein wichtiger energiepolitischer Schritt gemacht. Mittlerweile konnte das Heizwerk auf eine Gesamtleistung von 3,5 MW erweitert werden. Viele Gemeindegebäude, Betriebe und Privathaushalte sind nun an die Nahwärme angeschlossen und werden mit Brennstoffen aus der Region um den Millstätter See versorgt. Auch nach 13 Betriebsjahren wird das Wärmenetz stetig erweitert.

Vor allem aber will die Marktgemeinde in sämtlichen Bereichen eine Vorbildfunktion und Vorreiterrolle für ihre BürgerInnen einnehmen. Zur Umsetzung dieser Vision wurde schließlich im Jahr 2017 eine Klima- und Energie-Modellregion gemeinsam mit der Stadtgemeinde Spittal an der Drau und der Gemeinde Lendorf gegründet, mit dem Ziel die Aktivitäten zu bündeln und Synergien zu nutzen.

Vorbildprojekte

- Konzept für städtebauliche Entwicklung, Aktivitäten zur Aufwertung des öffentlichen Raumes (Vor Ort Ideenwerkstatt, Masterplan Seezentrum)
- Umweltzeichen Zertifizierung der Sonnenschule, Volksschule Seeboden
- Betreuung und Erhaltung des Millstätter See Radweges und Forcierung des Radweganschlusses zwischen Spittal/Drau und Seeboden
- Stetige Erweiterung des regionalen Nahwärme-Netzes
- Errichtung mehrerer barrierefreier E-Tankstellen an der Promenade zum See
- Energiebuchhaltung für alle gemeindeeigenen Gebäude
- Gründung einer Klima- und Energie-Modellregion mit Spittal und Lendorf



Einwohner: 6.467
Meereshöhe: 618 m
e5-Beitritt: 2008
Auszeichnungen: eeee
Umsetzungsgrad: 62,9%

